**Lernaufgabe für die praktische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann**

|  |
| --- |
| **Name der Schülerin / des Schülers:** |
| **Einsatzzeitraum:** |
| **Einsatzort (z.B. stationär Langzeit / stationär akut / ambulant o.ä.):** |
| **Datum der Lernaufgabe (Zeitraum festlegen):** |
| **Datum der Reflexion / Nachbesprechung:** |
| **Thema der Aufgabe:**  **Thromboseprophylaxe: Anziehen von Kompressionsstrümpfen** |
| **Notwendiges theoretisches Vorwissen - entweder aus dem Unterricht und / oder in Eigenarbeit:**   * **Herz- Kreislauferkrankungen** * **Thromboseprophylaxe** |
| **Kommenta**r**:**   * **Menschen müssen aus unterschiedlichen Gründen Kompressionsstrümpfe verschiedener Klassen/Stärken tragen. Oft können Pflegebedürftige diese nicht selbst anziehen.** * **Unsere Aufgabe ist es, den Bedarf/ die Notwendigkeit zu erkennen und notwendige Maßnahmen zu treffen.** * **Beim Anziehen der medizinisch verordneten Kompressionsstrümpfe gibt es verschiedene Aspekte, die beachtet werden müssen** |
| **Ziele:**   * Fachgerechte Handhabung der KS * Kennen der Indikationen zur Kompressionstherapie mit Kompressionsstrümpfen * Erkennen der Risikofaktoren eine Thrombose zu bekommen |
| **Geförderte Kompetenzen[[1]](#footnote-1)**  **I.1 / I.2 / II.1 / II.3 / III.2 / V.2** |
| **Aufgabenstellung:**   * **Vorbereitende Überlegungen** * **Benenne die Unterschiede zwischen Stützstrümpfen/ Thromboseprophylaxestrümpfen und Kompressionsstrümpfen.** * **Beschreibe mögliche Risikofaktoren, die das Entstehen einer**   **Thrombose begünstigen können.**   * **Nenne Indikationen zum Tragen von Kompressionsstrümpfen** * **Nenne Kontraindikationen zur Kompressionstherapie mit Kompressionsstrümpfen.** * **Beschreibe begründet, was beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen beachtet werden muss.** * **Nenne Anzeichen/ Symptome einer Thrombose.** * **Zähle auf: Welche Anziehhilfen gibt es und wann können sie zum Einsatz kommen?** * **Praktische Durchführung:** * **Ziehe unter Aufsicht der Praxisanleitung Kompressionsstrümpfe bei 2 Patienten an.** * **Auswertung / Reflexion:** * Werte die von Dir gelöste Lernaufgabe mit Deiner Praxisanleitung unter Berücksichtigung folgender Kriterien aus: * Welche Unterschiede konntest du bei den Patienten feststellen? * Welche Indikationen zum Tragen der KS gab es bei den beiden Patienten? * Gib Probleme und Schwierigkeiten während der Vorbereitung und der Durchführung an! * Nenne fachliche Hintergründe, die Dir zum Thema noch fehlen! * Erstelle im Anschluss an das Reflektionsgespräch eine kurze, schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse anhand der oben genannten Kriterien.   **Notizen:** |

**Angesprochene Kompetenzen des ersten Ausbildungsdrittels[[2]](#footnote-2)**

**Kompetenzbereich I**

**Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| I.1 Die Pflege von Menschen aller Altersstufen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten). |  |  |
| I.2 Pflegeprozesse und Pflegediagnostik bei Menschen aller Altersstufen mit gesundheitlichen Problemlagen planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten) unter dem besonderen Fokus von Gesundheitsförderung und Prävention. |  |  |
| I.3 Pflegeprozesse und Pflegediagnostik von Menschen aller Altersstufen in hoch belasteten und kritischen Lebenssituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren. |  |  |
| I.4 In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln. |  |  |
| I.5 Menschen aller Altersstufen bei der Lebensgestaltung unterstützen, begleiten und beraten |  |  |
| I.6 Entwicklung und Autonomie in der Lebensspanne fördern. |  |  |

**Kompetenzbereich II**

**Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| II.1 Kommunikation und Interaktion mit Menschen aller Altersstufen und ihren Bezugspersonen personen- und situationsbezogen gestalten und eine angemessene Information sicherstellen. |  |  |
| II.2 Information, Schulung und Beratung bei Menschen aller Altersstufen / Kindern und Jugendlichen / alten Menschen verantwortlich organisieren, gestalten, steuern und evaluieren (bewerten). |  |  |
| II.3 Ethisch reflektiert handeln. |  |  |

**Kompetenzbereich III**

**Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| III.1 Verantwortung in der Organisation des qualifikationsheterogenen Pflegeteam übernehmen |  |  |
| III.2 Ärztliche Anordnungen im Pflegekontext eigenständig durchführen |  |  |
| III.3 In interdisziplinären Teams an der Versorgung und Behandlung von Menschen aller Altersstufen mitwirken und Kontinuität an Schnittstellen sichern |  |  |

**Kompetenzbereich IV**

**Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| IV.1 Die Qualität der pflegerischen Leistungen und der Versorgung in den verschiedenen Institutionen sicherstellen. |  |  |
| IV.2 Versorgungskontexte und Systemzusammenhänge im Pflegehandeln berücksichtigen und dabei ökonomische und ökologische Prinzipien beachten. |  |  |

**Kompetenzbereich V**

**Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| V.1 Pflegehandeln an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, insbesondere an pflegewissenschaftlichen Forschungsergebnissen, Theorien und Modellen ausrichten. |  |  |
| V.2 Verantwortung für die Entwicklung (lebenslanges Lernen) der eigenen Persönlichkeit sowie das berufliche Selbstverständnis übernehmen. |  |  |

1. vgl. <https://www.bibb.de/dokumente/pdf/geschst_pflgb_rahmenplaene-der-fachkommission.pdf>, Zugriff November 2020 [↑](#footnote-ref-1)
2. vgl. <https://www.bibb.de/dokumente/pdf/geschst_pflgb_rahmenplaene-der-fachkommission.pdf>, Zugriff 09.07.2020 [↑](#footnote-ref-2)